

# NOSOTROS

[www.paralosindigenas.org](http://www.paralosindigenas.org)  
Ausgabe 2024



## *Para Los Indígenas* **Für ein Leben in Würde**

Im Mittelpunkt der Tätigkeiten der Stiftung steht die **indigene Bevölkerung Ecuadors**. Sie gehören meist der ärmsten Gesellschaftsschicht des Landes an. Wir begleiten die Gemeinschaften auf dem Weg zu einem Leben in Würde und Selbstbestimmung und ermutigen sie, mehr Verantwortung für sich, die Gemeinschaft und Umwelt zu übernehmen. Wirkungsorientiertes Denken, Planen und Handeln prägen die Projekte unserer Stiftung.

Wir legen Wert darauf, dass die Spendengelder direkt zum Wohle der benachteiligten Indígenas eingesetzt werden und eine hohe **Nachhaltigkeit** garantieren.

Die Umsetzung der Projekte erfolgt durch unsere langjährigen und professionellen Partner vor Ort in enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung. Die Indígenas leisten durch unentgeltliche **Gemeinschaftsarbeit** einen wesentlichen Beitrag zur Realisierung der Projekte. Dadurch werden sie bestärkt, ihre Lebensbedingungen selbständig zu verbessern.



## Wasser

Wasser sehen wir als **Basis** für Gesundheit und produktivere Landwirtschaft.

## Jugend

Bildung und Ausbildung sind entscheidend für jeglichen Fortschritt im Land. Wir engagieren uns in Infrastruktur- und Ausbildungsprojekten, sowie mit Ausbildungsbeiträgen und didaktischen Lernhilfen.

**Kinder- und Jugendförderungsprogramme** werden verstärkt unterstützt.

## Frauen

Die Frauen sind die Träger der Entwicklung von Familie und Landwirtschaft, da die Männer oft in Städten oder bei Grossgrundbesitzern arbeiten. In vielen Projekten hat es einen nicht unbedeutenden Anteil an direkter **Frauenförderung**, wie z.B. im Gesundheitswesen und der Landwirtschaft. Besondere Projekte zur Frauenförderung sind Ausbildungen zu Schneiderinnen und die Verbesserung von Infrastrukturen in Küchen.





## Nothilfe

Naturkatastrophen häufen sich infolge des «El Niño» - Phänomens des äquatorialen Pazifiks und weiteren klimatischen Veränderungen im Hochland. So werden zum Beispiel durch Überschwemmungen Gemeinschaften isoliert und deren Trinkwasserversorgung zerstört.

## Landwirtschaft

Wir bekämpfen Mangelernährung durch Umstellung auf Biolandbau mit Anbau von Salaten, Gemüse und Beeren. Die **Forstwirtschaft** wirkt gegen die Erosion, verbessert Quellenleistungen und führt zu einer erweiterten Wertschöpfungskette: Pilze, Beeren und Holz lassen sich verkaufen. Holz lässt sich in Schreinereien zu Gebrauchsgegenständen veredeln und so einen Mehrwert erarbeiten.

## Gesundheit

Verbesserte **Hygiene** unterstützt direkt die Gesundheit. **Gesundheitsposten** im Amazonaseinzugsgebiet helfen im Kampf gegen Malaria, Darm-, Atemwegs- und Infektionskrankheiten. Medizinische Kontrollen, die Förderung von kognitiven, motorischen, sprachlichen und sozialen Fähigkeiten von Kindern bis zu 3 Jahren in **Kindertagesstätten** unterstützen eine altersgerechte Entwicklung unter Einbezug einer ausgewogenen Ernährung.

## Projektbeispiele

**Trinkwassersystem** für Teodasin (Cotopaxi, Andenhochland)

**Berufsbildung und soziale Eingliederung** in Quito (Pichincha, Andenhochland)

**Ausbildung zur Damenschneiderin** in Simiatug (Bolivar, Andenhochland)

**WC-Duschenhäuschen** in Tambahó (Tungurahua, Andenhochland)

**Programm gegen Mangelernährung in Kitas** (Tungurahua, Andenhochland)

**Biolandbau und Kleintierhaltung** in 9 Gemeinschaften (Tungurahua, Andenhochland)

**Holzherdeinbau und Waldbewirtschaftung** um Simiatug (Bolivar, Andenhochland)

**Anbau einer neuen Kakaoart** (Morona Santiago, Amazonaseinzugsgebiet)

**Brückensanierung** nach einer Überschwemmung (Cotopaxi, Subtropico)





## Arbeitsgebiete



### Ihre Spende

Die Gegensätze in Ecuador sind riesig. Viele der Ureinwohner leben nach wie vor in prekären Verhältnissen und müssen mit weniger als 2 Franken pro Tag auskommen. Ihnen wollen wir mit unseren Projekten gezielt helfen.

Die Ärmsten der Armen in Ecuador sind dankbar für jede gezielte Unterstützung, die es ihnen ermöglicht, Schritte in eine bessere Zukunft zu machen.

**Wir danken ihnen für ihre Unterstützung.**

## Kontakt

**Fundación Suiza Para Los Indígenas del Ecuador**

**Sitz der Stiftung/  
Geschäftsstelle/Postadresse**

Althardstrasse 80

CH - 8105 Regensdorf

T 043 322 42 29

admin@paralosindigenas.org

[www.paralosindigenas.org](http://www.paralosindigenas.org)

**Jetzt mit TWINT  
spenden!**



QR-Code mit der  
TWINT App scannen



Betrag und Spende  
bestätigen



### Bankverbindungen

**Regiobank Solothurn AG**

4502 Solothurn

IBAN:

CH15 0878 5001 5767 0013 3



**Ihre Spende  
in guten  
Händen.**

